

BERGBLICK

1/2024



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstandes	3
Einladung zur Jahresmitgliederversammlung	4
Beitragserhöhung zum Jahr 2025	5
DAV-Mitgliedsausweis auf dem Smartphone.....	6
Traumhafte Woche im Karwendel	7
Nordlichter wandern im Verwall	10
Oldie mit zwei Teenies in den Bergen	12
Quer durch die Lechtaler Alpen	14
Wandern.....	18
Kurzwanderungen und/oder Kultur	26
100-Jahr-Jubiläum unserer Sektion.....	28
Workshop Reihe „Fit für den Berg“	29
Das Trainerteam unserer Sektion wächst	30
Hüttenabende.....	31
Kleine Velo-Renaissance in unserer Sektion	32
Sektionsreisen	34
Vorträge: Vom Meraner Höhenweg bis zum Everest Basecamp.....	36
Neue und verstorbene Mitglieder.....	37
Foto des Jahres 2023.....	39
Laufen und Klettern/Bouldern	40
Wanderwochenende an der Schlei/Rund um Kappeln	41
Vortragswart/-in gesucht!.....	42
Verbandstag in Flensburg	42

Titelbild: Kai Vermehren, Bergblick auf das Hocheck

Liebe Mitglieder

der Sektion Flensburg, liebe Leserinnen und Leser des „Bergblicks“,

ein ereignisreicher Bergsommer liegt hinter vielen von uns. Alle unsere Sektionsreisen und sonstigen Aktivitäten konnten wie geplant stattfinden, auch wenn die Teilnehmenden manchmal mit Wetterkapriolen kämpfen oder unter großer Hitze leiden mussten.

Wir blicken nun voraus auf ein für uns sehr wichtiges Jahr. Im Jahr 1924 fand die Gründungsversammlung der Sektion Flensburg statt und so feiern wir im Jahr 2024 das 100-jährige Bestehen unserer Sektion. Ein eigens gegründeter Festausschuss hat ein umfangreiches Programm erarbeitet, das wir euch in diesem „Bergblick“ präsentieren möchten. Neben der Sektionentagung des Landesverbandes Nord des DAV, die wir im Mai in Flensburg ausgerichtet werden, wollen wir am 5. Oktober mit einem Vortrag und einem großen Fest das Jubiläum feiern. Auch viele kleine Aktivitäten werden Bezug auf das 100-jährige Bestehen der Sektion nehmen.

Neben den Jubiläumsaktivitäten haben wir natürlich wieder ein umfangreiches

Programm in allen Sparten zusammengestellt, das ihr ebenfalls diesem Bergblick entnehmen könnt. Besonders hinweisen möchten wir auf die Velo-Renaissance in unserer Sektion (mehr dazu auf Seite 32).

Besonders wichtig ist uns weiterhin der wiederholte Aufruf zur Mitarbeit in der Funktion als Vortragswart/-in. Derzeit sind Vorträge nur noch für das erste Halbjahr 2024 geplant, danach wird es keine Vortragsveranstaltungen in der Sektion mehr geben können, wenn das Amt unbesetzt bleibt. Die Aufgaben könnten auch im Team bearbeitet werden und es ist nicht zwingend ein Vorstandamt damit verbunden. Wir bitten Interessierte daher nochmals darum, sich zeitnah beim Vorstand zu melden.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir Euch auch im Winter und kommenden Frühjahr viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen mit dem DAV Flensburg sowie eine spannende Lektüre des vorliegenden „Bergblicks“!

Dr. Torben Karges
1. Vorsitzender

Kai Vermehren
2. Vorsitzender

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Ort: Jugendherberge Flensburg, Fichtestraße 16, 24943 Flensburg*

Termin: Freitag, 22.03.2024, 18:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
5. Wahl von zwei Protokollunterzeichnenden
6. Jahresberichte
 - a) Erster Vorsitzender
 - b) Zweiter Vorsitzender
 - c) Schatzmeister
 - d) Referentin für Klima- und Umweltfragen
 - e) Jugendreferent
 - f) Wanderwart
 - g) Kletterwart
 - h) Vortragswart
7. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands
8. Haushaltsplan 2024 und Genehmigung
9. Beitragserhöhung 2025
10. Satzungsänderungen
(Redaktioneller Art aufgrund der Beschlüsse der Hauptversammlung)
11. Wahlen
 - a) Erste/-r Vorsitzende/-r
 - b) Schriftwart/-in
 - c) Vortragswart/-in
12. Ehrungen
13. 100-jähriges Jubiläum
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich einzureichen bis zum 18.02.2024 beim Vorstand: Deutscher Alpenverein Flensburg, Postfach 1437, 24904 Flensburg oder via E-Mail: vorstand@dav-flensburg.de

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

*Klimafreundlich zu erreichen mit AktivBus Linie 3, 5 und 7, Haltestelle „Stadion“.

Beitragserhöhung zum Jahr 2025

Liebe Mitglieder der Sektion Flensburg,

wir haben unseren Sektionsbeitrag zuletzt im Jahr 2019 erhöht. Seitdem ist viel Wasser die Bergbäche hinuntergelaufen:

- Allein für den Zeitraum 2022 bis 2025 geht der DAV-Bundesverband von Preissteigerungen von 25 Prozent aus. Er beabsichtigt daher, den Verbandsbeitrag um **3,50 €** und die Hüttenumlage zusätzlich um ca. **1,50 € pro A-Mitglied** zu erhöhen. Insgesamt werden die Abgaben an den DAV somit um **5,00 €** je Mitglied (A-Beitrag) steigen. **Diese Beiträge werden von der Sektion direkt an den Bundesverband abgeführt und sind von uns nicht zu beeinflussen.**

- Der Vorstand hat zusätzlich Berechnungen zu den Kostensteigerungen innerhalb der Sektion Flensburg durchgeführt. Die Kaufkraft unseres Beitrags von 58 € im Jahr 2019 betrug Ende des Jahres 2022 (die Daten für 2023 liegen

noch nicht vor) ohne Veränderung des Ausgabeverhaltens unserer Sektion nur noch ca. 51,15 €, das entspricht einem Kaufkraftverlust von 11,81 %. Infolge dieser Entwicklung konnten die Ausgaben der Sektion 2021 und 2022 nur durch Entnahmen aus der Rücklage gedeckt werden. Diese Entnahmen betragen 2021 ca. 1,50 € und 2022 ca. 1,00 € pro Mitglied.

Der Vorstand unserer Sektion hat sich vor diesem Hintergrund intensiv Gedanken gemacht, wie die **jedes Jahr angebotenen ca. 180 Aktivitäten** aufrechterhalten werden können und zugleich die Mitglieder nicht überfordert werden.

Eine Kompensation der erhöhten Verbandsabgaben und der Kostensteigerungen unserer Sektion wäre ohne Beitragsanpassung nur mit einer massiven Einschränkung unseres Aktivitätsangebotes möglich. Das Ziel unserer Sektion ist es, auch zukünftig attraktive Veran-

	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
A-Mitglied (Vollbeitrag)	58,00 €	67,00 €
B-Mitglied (Ehe-/Lebenspartner, Senioren, Schwerbehinderte etc.)	37,00 €	44,00 €
C-Mitglied (Gastmitglied)	20,00 €	26,00 €
D-Mitglied (Junioren)	30,00 €	34,00 €
K/J-Mitglied (Kinder u. Jugendliche)	15,00 €	18,00 €
Familie	95,00 €	111,00 €

staltungen anzubieten. Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung daher um die Zustimmung zu einer Erhöhung der Beiträge gemäß der oben angegebenen Tabelle.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass diese Beitragserhöhung nicht unerheb-

lich ist und es in allen anderen Lebensbereichen ebenfalls zu Kostensteigerungen kommt. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass die erhöhten Beiträge für die angebotenen Leistungen der Sektion Flensburg für ihre Mitglieder gerechtfertigt sind.

DAV-Mitgliedsausweis auf dem Smartphone

Der Deutsche Alpenverein bietet den digitalen Mitgliedsausweis als Alternative zum Papiausweis an. Er wird auf dem Smartphone gespeichert. Die Mitglieder können ihren digitalen Mitgliedsausweis zusätzlich zum gedruckten Ausweis sehr einfach über den Mitglieder-Self-Service auf „Mein.Alpenverein“ (<https://mein.alpenverein.de>) abrufen. Der digitale Mitgliedsausweis kann sowohl für Einzelmitglieder als auch für Partner- und Familienmitgliedschaften abgerufen und sofort heruntergeladen werden. Zusätzlich wird der digitale Ausweis an die hinterlegte E-Mail-Adresse als PDF-Anhang verschickt.

Die wichtigsten Informationen in Kürze:

- erst verfügbar, wenn die Mitgliedschaft älter als drei Wochen ist,
- nur möglich für Mitglieder mit hinterlegter Bankverbindung,

- pro Mitglied oder für den ganzen Haushalt,
- analog zum gedruckten Ausweis mit Barcode für Lesbarkeit auf Hütten und in Kletterhallen,
- Download im PDF-Format und zusätzlich Versand an die hinterlegte E-Mail-Adresse,
- der Ausweis für das jeweilige Mitgliedsjahr ist jeweils ab 1. Februar abrufbar.

Bei Verlust des Printausweises ist somit zukünftig nicht mehr zwingend ein neuer Papiausweis notwendig.



Traumhafte Woche im Karwendel



Karwendel-Gruppe auf der Bergstation der Eckbauer-Seilbahn Foto: Rainer Fischer

Am 9. September 2023 trafen sich die 14 Teilnehmer im Morgengrauen im Flensburger Bahnhof, um die Reise nach Krün anzutreten. Der Wunsch: nicht zu schwere Wanderungen, Sauna und Schwimmbad sowie das gute Essen des Vier-Sterne-Hotels genießen und am Abend gemütliches Beisammensein. Dank der Feuerteufel, die DB-Kabel im Norden anzündeten, wurde es nicht nur eine lange, sondern auch eine chaotische Anreise.

Zwei Flensburger DAV'ler, die bereits auf einem nahen Campingplatz „haus-

ten“, schlossen sich täglich unserer Truppe an. Der bunte Lindwurm fiel überall auf. Oft gehört: DAV Flensburg? „Ihr habt doch gar keine Berge!“ „Jo mei, aber dafür mehr Meer!“

Erster Höhepunkt bei Kaiserwetter: Mit der Herzogstand-Seilbahn auf die Bergstation Fahrenberg und von dort zu Fuß auf den Gipfel (1627 Meter). Hier und vom benachbarten „Pavillon“, dem geliebten Aussichtspunkt des „Kini“, genossen wir traumhafte Blicke weit ins Land über den Walchen-, Kochel-, Stafel-, Rieg- und Ammersee. Ein langer



Eckbauer Berggasthof mit Zugspitze im Hintergrund.

Foto: Ewald Schümann

Abstieg brachte uns wieder an den Walchensee, einen der größten Alpenseen Deutschlands mit 193 Meter Tiefe und türkis-blauem Wasser.

Das schöne Wetter ausnutzend, stiegen wir am nächsten Tag wieder in die Seilbahn: von Garmisch auf den Eckbauer. Über einen Rauf-und-Runter-Panoramaweg mit wunderbaren Blicken auf die umliegenden Berge ging es über die Ellmauer Hütte, wo wir eine Rast einlegten, durch herrliche Alpenlandschaft über Kranzbach nach Klais, von wo uns der Bus wieder nach Krün brachte.

Am dritten Tag: Regen! Also Kulturprogramm. Besuch eines der größten Ökostrom-Speicherkraftwerke Deutschlands am Kochelsee. Erstaunlich, mit welch einfachen Mitteln und Körperkraft 1924 dieses gigantische Kraftwerk gebaut wurde. Die riesigen modernen

Turbinen arbeiten heute sehr effizient.

Die Wanderung durch ein mystisches Waldstück mit kleinen Bächen führte uns zum Franz-Marc-Museum in Kochel. Der Künstler lebte und arbeitete in dieser Gegend, der er sich sehr verbunden fühlte. Eine Sonderausstellung

widmete sich dem Künstlerpaar August und Elisabeth Macke - und wir bewunderten auch dessen expressionistische Werke. Elisabeth Macke hat nach dem frühen Tod ihres Ehemannes als kluge Nachlassverwalterin maßgeblich zu seinem postumen Erfolg beigetragen. Als krönenden Abschluss genossen wir abends im Dorf die „Kapelle Krün“ - was für eine Gaudi!

Die Sonne meinte es wieder gut, also auf zur Eng-Alm, Österreichs größtem Melkdorf auf dem Ahornboden! Schon die Busfahrt dorthin war sehr interessant. Auf der Alm verteilte sich die Gruppe: die einen wanderten zum kleinen Wasserfall, die anderen relaxten bei Kaffee und Kuchen, Käse und Buttermilch.

Der vorletzte Tag führte an der Isar entlang nach Mittenwald, um die Lüftl-Malereien und die unter Denkmalschutz



Auf dem Weg hinein in die Leutaschkklamm zum Wasserfall. Foto: Ewald Schümann

stehende Barock-Kirche Peter und Paul von 1738 zu besichtigen. Weiter ging's zur Leutasch-Klamm mit dem rauschenden Wasserfall, der mit 1640 Meter längsten erschlossenen Klamm der deutschen Kalkalpen. Der fast 900 Meter lange Gitter-Metallsteg am Fels führt 75 Meter hoch über der Klamm entlang. Sehr beeindruckend!

Die Abschlusswanderung: der Panoramaweg in Wallgau, der erfolgreichsten Biathletin aller Zeiten, Magdalena Neuner, gewidmet. Über den Krepfelschrofen (1160 Meter) mit Blick auf Soiern, Karwendel und Wetterstein gelangten wir bergab zur Maxhütte. Dort genossen wir weite Blicke ins Isartal und eine ausgiebige Brotzeit mit Kas, Schinken, Buttermilch oder Radler.

Zum Schluss dann leider ein kleiner Zwischenfall: Auf dem etwas gerölligen Abstieg kam es kurz vor dem Wengende zwischen zwei Wanderinnen zum „Auffahrnfall“ und Sturz: ein Handgelenksbruch sowie eine Schulterprellung und blaue Flecken waren die Folge. Der mobile Weidezaun verhinderte wohl Schlimmeres.

Die Rückfahrt verlief zum Erstaunen aller pünktlich und problemlos.

Das Fazit dieser Wanderwoche lautet einstimmig: Es war einfach nur toll! Denn außer den schönen Touren genossen wir auch die Kameradschaft, das gemütliche Hotel - und wir hatten sehr viel Spaß.

Ingrid Giersdorf

Nordlichter wandern im Verwall



Rast an der Sattelbergalm

Foto: Gerhild Schiller

Verwall? Noch nie gehört. Der Begriff wird vom romanischen „val bel“ abgeleitet und bedeutet „schönes Tal“. Das „schöne Tal“ ist eine Gebirgsgruppe in den Ostalpen und liegt im Westen Österreichs ungefähr zwischen dem Arlbergpass und Galtür.

Dieses abseits von Touristenhochburgen gelegene Gebiet hatten wir uns für eine Sektionsreise ausgesucht. Die achttägige Hüttentour startete am Arlbergpass und führte im großen Bogen

einmal durch die Verwallgruppe bis nach Pettneu. Übernachtet wurde auf sieben Alpenvereinsstütten in Mehrbettzimmern.

Die Bergwanderung führte in der Regel über rote (mittelschwere) Bergwege. Die Wege waren überwiegend markiert und in einem guten Zustand. Die ausgewählte Route führte sowohl über unbefestigte Fahrwege in den Tälern als auch über ausgesetzte alpine Bergpfade. Teilweise waren diese seilversichert und an einer



Im Gänsemarsch durchs Blockfeld

Stelle gab es eine kleine Klettereinlage. Im Tal war sogar ein kleiner „Urwald“ zu durchqueren.

Das Wetter spielte uns den einen oder anderen Streich. Wir hatten die ganze Woche eine sehr labile Wetterlage mit einer kalten Nordwestströmung. Diese kühlen Luftmassen trafen auf warme Luft und so gab es jeden Tag die Gefahr von Wärmegewittern. Eines Nachts fiel die Schneefallgrenze auf rund 2000 Meter und beim morgendlichen Blick aus dem Hüttenfenster kamen weihnachtliche Gefühle auf. Für zwei Tage hatten sich die Berge ein weißes Gewand übergeworfen und die Temperaturen lagen in der Höhe nur noch um die Nullgrad-Grenze. Der eine oder andere hatte das Gefühl, im Winterurlaub zu sein.

Da die aufgesuchten Hütten entweder einen Anschluss an das Fahrwegenetz hatten oder über eine Materialseilbahn verfügten, hatten alle Hütten einen hohen Bewirtschaftungsstandard. Die Preise für Speisen und Getränke spiegelten den



"Sommer" im Verwall Fotos: Lutz Bokus

Versorgungsaufwand der Hüttenwirte wider.

Die homogene Wandergruppe hatte keine Schwierigkeiten, die Tour zu bewältigen. Ich hatte den Eindruck, dass alle Teilnehmer „sehr zufrieden“ waren und sich schon auf die nächste gemeinsame Bergtour freuen. Für interessierte Bergwandernde spendiert die Sektion Heilbronn ein Finisher-T-Shirt. Voraussetzung ist, dass man nachweisen kann, sechs Hütten in der Verwallgruppe aufgesucht zu haben.

Wer ein hochalpines Gefühl bei seinen mittelschweren Bergtouren genießen und den einen oder anderen „leichten Dreitausender“ besteigen möchte, wird zwischen der Schweizer Grenze und dem Ort Landeck auf seine Kosten kommen. Die Verwallrunde können auch mäßig geübte Bergwandernde bewältigen, die keine Scheu vor ausgesetzten Kletterstellen bis 2- haben.

Kai Vermehren

Oldie mit zwei Teenies in den Bergen



*Oldie mit Youngstern in alpinen Traumlandschaft (Schlegeisspeicher):
Holger mit James (M.) und Tristan.*

Am 6. Februar 2023 klingelt mein Telefon. Es ist mein Enkel James, 13 Jahre alt. „Opa, jeder Schüler muss an unserer Ostseeschule einige Herausforderungen bestehen. Du hast doch schon viele Bergtouren begleitet - wollen wir im Sommer eine Wanderung durch die Alpen machen? Tristan (ebenfalls Ostseeschüler) möchte auch mit“.

„Klar!“ sage ich, denn ich habe schon lange überlegt, wann wohl der beste Zeitpunkt sein wird, James das Bergwandern nahe zu bringen. Das gelang mir schon bei meinem Sohn Niklas durch einige gemeinsame Wanderungen.

Anfangs des Frühlings beginnen wir mit der Planung. James, Tristan und ich treffen uns zur Aufgabenverteilung. Jeder bestellt Hütten, recherchiert zu Bus und Bahnplänen sowie zu Eintrittspreisen in Ausstellungen.

26.6.: Wir treffen uns zum Materialcheck und zu letzten Absprachen, z.B. zum Verzicht auf elektronische Medien während der gesamten Wanderung. Es gibt kein Murren und keine Widerrede. Diese Verabredung hat zur Folge, dass die Jungen schon bei der Bahnreise unentwegt Karten spielen, in jeder Hütte die Spiele-Ecke aufsuchen, mehrere Stun-

den „Monopoly“ spielen oder puzzeln.

27.6.: Einchecken für eine Nacht in der Jugendherberge Innsbruck (574 m)

28.6.: Wir gehen zur „Hungerburg“, von wo uns eine Zahnradbahn und zwei Seilbahnen bis auf 2269 Meter bringen. Die Zahnradbahn fasziniert die Jungen. Unsere Wanderung über den Goetheweg führt uns bis zum Nachmittag zur Pfeishütte (1922 m). Eine typisch urige Berghütte, die den Jungen den ersten Eindruck über die Besonderheiten von Berghütten vermittelt.

29.6.: Wir starten bei strahlendem Wetter. Unser erstes Ziel ist das Stempeljoch (2215 m). Sehr steil geht es dort zunächst hinauf, dann wieder hinab bis auf ein Geröllfeld. Es folgt ein ungeplantes Abenteuer für James und Tristan (und mich): Nach 25 Jahren Bergerfahrung stürze ich wegen Unachtsamkeit im Geröllfeld und ziehe mir zahlreiche Wunden und eine gebrochene Rippe zu. Nun übernehmen die Jungs das Gehtempo und die Wachsamkeit an meiner Stelle. Statt zur geplanten Hütte im Karwendel wandern wir schön langsam, mit achtsamen Schritten, ins Inntal hinab, wo wir in kleiner Abänderung der Route zwei Tage in einer Pension verbringen.

30.6.: In Wattens (564 m) gibt es ein besonders sehenswertes Museum: Swarovskis „Kristallwelten“. Internationale und nationale Künstler, Designer und Architekten haben dort Räume geschaffen, die aus Millionen geschliffener Glassplitter und Spiegeln die böhmische Glasbläserkunst zelebrieren.

1.7.: Besuch des Stadtmuseums von

Wattens. Es zeigt auf drei Stockwerken den Wandel vom Tiroler Bergdorf zum international vernetzten Industriestandort.

2.7.: Weiter geht's in die Zillertaler Alpen. Erstes Ziel ist die Lizumer Hütte (1019 m). Der Hüttenwirt begrüßt uns herzlich, da ich in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Gruppen zu Gast bei ihm war.

3.7.: Steiler Aufstieg zum „Torjoch“ (2386 m). Nachdem wir einen Wasserfall gequert haben, setzen wir unseren Weg nach Vorderlahnersbach fort. Von dort bringt uns der Bus über Mayrhofen zum Schlegeisspeicher und zur Dominikushütte (1805 m).

4.7.: Schweißtreibender Aufstieg zum Friesenberghaus (2498 m). Abends erleben die Jungen Hüttenmusik mit Angestellten und Gästen und spielen wie immer Karten.

5.7.: Abstieg zum Schlegeisspeicher und Wanderung zum Pitscherjochhaus durch die wunderschöne Bergwelt.

6.7.: Zweistündiger steiler Abstieg ins Pfitschertal und Fahrt mit Bus und Bahn zurück zur Jugendherberge nach Innsbruck.

7.7.: Flensburg erreichen wir gegen 21.40 Uhr.

Tristan und James haben ihre Herausforderung lobenswert gemeistert. Es gab kein Jammern oder Wehklagen trotz mancher Qualen beim anstrengendem Aufstieg mit selbst gepacktem Rucksack von Hütte zu Hütte.

Holger Heitmann (Text und Foto)

Quer durch die Lechtaler Alpen



Wackere Flensburger Wandergruppe vor der Memminger Hütte

Tag 1: Die achtköpfige Gruppe erreicht nach ein paar Umstiegen und einer nicht gerade schlafreichen Nacht im Zug vormittags bei sonnigem Wetter das Lechtal. Per Taxi gelangen wir über eine kurvenreiche Fahrt zum Ausgangspunkt unserer Bergtour in Namlos im gleichnamigen Tal. Rucksack auf und los! Zunächst wandern wir auf einem breiten Forstweg, dem Bach folgend, und dann im ständigen Auf und Ab in ein Tal hinein. Hier überqueren wir ein paar Almwiesen auf einem gut begehbaren Pfad und halten grob auf die Felsmauer des Maldongrats zu. Von nun an geht es im-

mer weiter bergauf. Fast alle sind etwas geschafft von der schlaflosen Nacht im Zug-e und so erreichen wir nach knapp fünf Stunden und ca. neun Kilometern die Anhalter Hütte unterhalb der Heiterwand. Die meisten gönnen sich jetzt ein kühles Bier in der abendlichen Sonne.

Tag 2: Um 8.15 Uhr machen wir uns auf zur Muttekopfhütte, um uns herum die nebelverhangenen Gipfel. Anfangs folgen wir einem gut begehbaren Bergweg leicht bergab. Dann wird der Weg zunehmend steiniger, steigt zuerst nur leicht an, dann immer steiler; zuletzt ist

er mit Stahlseilen gesichert. Bald darauf erreichen wir das Steinjöchl.

Hier oben genießen wir die gute Aussicht auf die umliegenden Berge und die Hahntenjochstraße bei einer kleinen Verschnaufpause. Weiter nun auf einem steinigen Wiesenhang, der bald schon in einen Latschenhang mit relativ breitem Weg übergeht, bis zur Hahntenjochstrasse hinab. Zuletzt führt der Weg über steile und schroffe Geröllhänge des Hahntenkars, anfangs mit ein paar Steigeisen, bis zum Scharnitzsattel (2441 Meter) hinauf. Nur wenige Wanderer begegnen uns auf dem Weg. Oben haben wir eine grandiose Aussicht, aber es ist ziemlich zugig, und so suchen wir hinter den Felsen eine windgeschützte Stelle für eine Rast.

Auf der anderen Seite geht es weiter in Serpentina durch ein großes Kar wieder steil hinab; teilweise überqueren wir kleinere Schneefelder. Dann wird der Weg zunehmend flacher. Über schöne und bunte Wiesenhänge mit lichthem Latschenbewuchs und Alpenrosen erreichten wir schließlich die Muttekopfhütte auf 1934 Meter, unser Quartier für die Nacht.

Tag 3: Heute geht es über 1000 Höhenmeter und sieben Stunden Gehzeit zur Hanauer Hütte, zunächst in Richtung Muttekopf. Gleich am Anfang entdeckte ich einen schwarzen Alpensalamander in einer Steinlücke. Der Weg verläuft zunächst über gut zu gehendes Gelände stetig bergauf. Weiter oben, kurz vor den

nackten Felsen, durchqueren wir eine Ziegenherde, die sich durch uns nicht stören läßt. Kurz vor der Scharte führt der Weg über einige Felsspalten steil nach oben. Hier gibt es ein Stahlseil, das die Stelle etwas entschärft.

Von der Scharte auf 2630 Meter nehmen wir nach kurzer Pause den Weg in Richtung Hanauer Hütte, da Gewitter und Regen vorhergesagt sind. Ein Schild weist uns den Weg, der mit schwarzem Punkt („schwerer Weg“) markiert ist. Das macht einige von uns nachdenklich, aber es gibt kein Zurück. Auf der anderen Seite der Scharte queren wir die Kübelwände. Ein gutes Stück steigen wir durch den Schotter seilversichert langsam bergab und durchqueren einen teilweise grasigen und felsschotterigen Talkessel. Zeit für eine Rast, doch in wenigen Minuten zieht es sich zu. Also nichts mit Pause, sondern in Windeseile die Regensachen anziehen. Der Gruppenführer meint, wir müssen möglichst schnell hoch zum Galtseitenjoch (2421 Meter) und drüber. Inzwischen blitzt es und kurz darauf kommt der Donner. Das Gewitter ist ca. 1,5 Kilometer entfernt, und so steigen wir ziemlich schnell auf dem nassen, rutschigen Hang über den lehmigen und felsigen Boden hinauf. Inzwischen regnet und hagelt es heftig, das Wasser fließt uns in Strömen entgegen, es wird zunehmend windiger, je höher wir kommen. Nun nur noch ein kleines Stück auf leicht ansteigendem Schotterpfad!

Oben auf dem Galtseitenjoch kommt die Sonne zeitweise zum Vorschein und



Auf der und Latschenkiefern. Der Weg verläuft noch ein gutes

Stück nach unten, zieht sich gewaltig in die Länge, doch dann haben wir die Hahnauer Hütte erreicht. Insgesamt haben wir knapp 10 Stunden gebraucht, doch nun werden erstmal die nassen Stiefel gegen Hüttenschuhe getauscht.

Tag 4: Der Himmel ist von einem Wolkenschleier bedeckt, unten im Tal steigt der Nebel auf. Wir brechen um 8.45 Uhr auf, um über die Vordere Dremelscharte auf die andere Seite des Lechtaler Hauptkamms, zur Steinseehütte zu gelangen. Nach unten öffnen sich schöne Panoramen auf die umliegenden Berge und das Tal. Nach gut zwei Stunden erreichen wir die Scharte und haben wunderbare Sicht auf den türkisblauen Steinsee.

Der Platz bietet sich für eine kurze Pause an. Danach beginnt der steile Abstieg zum See mit Drahtseilversicherung. Das lose Geröll erfordert die ganze Aufmerksamkeit und vorsichtiges Gehen. Hier tritt ein Mitwanderer auf einen großen Stein, der berstend auseinanderbricht

das Gewitter verflüchtigt sich so schnell, wie es gekommen ist. Bald verdichtet sich das grasige Gelände und etwas weiter gibt es wieder Sträucher

und ihn einen Meter mit nach unten zieht. Zum Glück ist nichts passiert und wir können den Weg vorsichtig fortsetzen. Allmählich wird der Steig flacher und die Wegverzweigung am See rückt immer näher. Es grummelt schon in der Ferne, ein paar Regentropfen fallen. Wir bewegen uns in schnellen Schritten zur nahegelegenen Steinseehütte, da es nun heftig zu regnen beginnt und das Gewitter über uns hereinzubrechen droht.

Tag 5: Gegen 8 Uhr am Morgen wird die Hütte von einem Helikopter versorgt - ein spannender Augenblick, den wir uns nicht entgehen lassen. Ein Viertelstündchen später machen wir uns auf den Weg zum Württemberger Haus. Der Steig führt uns immer steiler durch das Gestein, zum Schluss durch Schotter und blanken Fels zur Rosskarscharte (2430 Meter) hinauf.

Auf der anderen Seite geht es durch eine Felsenrinne, stahlseilversichert, steil hinab. Wir klettern, manchmal mit Hilfe der Hände, steil zur Gebäudespitze (2450 Meter) hinauf. Auf der anderen Seite folgt ein schlechter, zuerst nicht versicherter Steig steil hinab. Spätestens hier beginnt eine herausfordernde Kletterei, bevor dann schließlich wieder ein besserer Weg über bunte Blumenhänge zum Württemberger Haus führt.

Tag 6: Ziel der letzten Etappe ist die Memminger Hütte. Dichte Nebel hängen im Tal. Anfangs führt der Weg über



Bergpanorama mit Hanauer Hütte

sanfte Wiesenhänge, dann in steinigen Serpentinaen hinunter, immer grob am Medriolbach entlang. Die Luft ist von dichtem Nebel verhüllt, der langsam versucht, uns einzuholen. Viele Wanderer kommen uns von oben entgegen. Ab hier wird der Weg immer beschwerlicher. In Serpentinaen windet er sich steil nach oben, anfangs noch mit Latschen bestückt. Immer öfter halten wir inne, um kurz zu verschnaufen. Die Aussicht ist grandios, je höher wir aufsteigen. Es folgt noch eine ausgesetzte Passage mit Kletterstelle- und wir nehmen die Hände zu Hilfe. Zuletzt ziehen wir uns an einem Stahlseil nach oben und erreichen die Seescharte auf 2610 Meter.

Auf der anderen Seite steigen wir wieder durch Felsen - es ist nochmal ganze Konzentration erforderlich - bis zum mittleren Seewisee hinab. Hier sehen wir zwei Murmeltiere, deren Pfeifen nicht zu überhören ist. Am unteren Seewisee angekommen, ist es nicht mehr weit bis zur Memminger Hütte (2242 Meter).

Tag 7: Sechs Tage Bergsteigen liegen hinter uns und so endet die Tour mit dem Abstieg ins Tal. Die morgendlichen

Nebel verdunsten langsam. Zuerst geht es gemütlich über einen kleinen Pfad bergab, dann wird der Weg mit Felsgestein durchbrochen.

Bewachsene

Grashänge an den Seiten und teilweise tiefere Abgründe seitlich sorgen für Abwechslung. Niederrauschende Bäche, mit dem Regen der letzten Tage angefüllt, werden durchquert. Plötzlich kreuzen bei einer Biegung einige Steinböcke unseren Weg. Nach oben hin aufgereiht, ergeben sie ein schönes Bild. Schnell ein paar Fotos machen, bevor sie wieder verschwinden!

Inzwischen geht es wieder steiler nach unten. Da sieht man auch schon die Brücke im Madautal. Das zu 9 Uhr bestellte Bustaxi Feuerstein kommt zehn Minuten zu früh und fährt ohne uns ab. Inzwischen lacht die Sonne und es wird zunehmend wärmer. Kurze Beratschlagung. Sechs Stunden auf das nächste Bustaxi wollen wir nicht warten, und so bleibt uns nichts anderes übrig, als den 9 Kilometer langen Forstweg ins Lechtal hinab zu Fuß zurückzulegen. Gemächlich bergab, den Fluss an der Seite, wandern wir in geteilter Gruppe das letzte Stück nach Bach. Dort angekommen, wird die Tour in einem Biergarten offiziell beendet.

Walburga Götttsche (Text und Fotos)

Wandern

Organisation: Gerd Andresen,
0461 21577 oder
0151 17542674

Treffpunkt: Parkplatz Mause-
loch Flensburg
(Karlstraße)

Info: Alle Wanderungen werden unabhän-
gig vom Wetter durchgeführt, daher sind zweckmäßige Kleidung
und gutes Schuhwerk erforderlich.



Besonders zu beachten sind die Hinweise zu den Gehzeiten, der Wegbeschaffenheit und den besonderen Schwierigkeiten. **T1** = Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Sturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Geeignete Wanderschuhe empfohlen. **T2** = Weg mit durchgehender Trasse. Gelände teilweise steil, Sturzgefahr nicht ausgeschlossen. Trittsicherheit erforderlich und Trekkingschuhe empfohlen.

Gelegentlich ist eine Einkehr vorgesehen, für alle Fälle sollten jedoch ein Imbiss und ausreichend Getränke mitgenommen werden. Kurzfristige Programmänderungen können nicht mitgeteilt werden; wir empfehlen einen Anruf bei der jeweiligen Tourleitung.

Mitfahren: Am Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist nicht Teil des Wanderprogramms. Die Sektionsveranstaltung beginnt am Startpunkt der Wanderung. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn ausdrücklich angegeben.

Mo. 01.01.2024: Dagebüller Deichweg, Rund um Dagebüll

Strecke: Ca. 10 km, überwiegend Asphalt
Gehzeit: Ca. 2 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 11.00 Uhr, Parkplatz am Badedeich
Weg: Befestigte und feste naturbelassene Wege (T1)
Mitfahrkosten: 9,00 €
Info: Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr möglich,
Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639 98335

So. 14.01.2024: Lautrupsbachtal – Peelwatt

Strecke: Ca. 12 km
Gehzeit: Ca. 2,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: Flensburg Mauselloch
Weg: Befestigte und feste naturbelassene Wege (T1)
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674



So. 28.01.2024: Fröruper Berge

Strecke: Ca. 11 km
Gehzeit: Ca. 2,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10.30 Uhr, Parkplatz Fröruper Berge
Weg: Leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen (T1)
Mitfahrkosten: 3,00 €
Tourenleitung: Claudia Behnke, 0461 73144



So. 11.02.2024: Grünkohlwanderung

Strecke: Ca. 10 km
Gehzeit: ca 2 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Schäferweg Harrislee
Weg: Wanderung im Stiftungsland Nord auf befestigten und unbefestigten Wegen (T1)
Info: Das Grünkohllessen findet im DGF Heim statt.
Grünkohl satt für 17,50 € p. P. auf eigene Kosten
Mitfahrkosten: 2,00 €

Anmeldung: Bis zum 06.02.2024 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674

Sa. 17.02.2024: Der andere Ochsenweg

Strecke: Ca. 18 km
Gehzeit: Ca. 5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Mauselloch
Startpunkt: 9.45 Uhr, Stadum Dorflücken
Weg: Leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen (T1)
Info: Einkehr auf eigene Kosten geplant
Mitfahrkosten: 4,50 €
Tourenleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787



So. 25.02.2024: Straßenboßeln

Strecke: Ca. 3 km
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Tastrup „Tastruper Krog“
Start: 10.00 Uhr, Tastrup „Tastruper Krog“
Info: Nach dem Wettkampf fahren wir zum DGF-Heim.
Gemüseintopf vegetarisch für 11,50 € p. P. auf eigene Kosten,
Mitfahrkosten: 2,00 €
Anmeldung: Bis zum 21.02.2024 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674

So. 10.03.2024: Glücksburg-Schwennau-Runde

Strecke: Ca. 14 km
Gehzeit: Ca. 3 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
10:20 Uhr, Parkplatz Rudehalle Glücksburg
Startpunkt: 10:30 Uhr, Parkplatz Rudehalle Glücksburg
Weg: Leicht begehbarer Wege (T1)
Info: Einkehr ist nach der Wanderung auf eigene Kosten möglich
Fahrkosten: 3,00 €
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093

So. 24.03.2024: Damper Frühlingsrunde

Strecke: Ca. 18 km
Gehzeit: Ca. 4 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Flensburg Mauselloch

Startpunkt: 10.00 Uhr, Waabs Kirche
Weg: Leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen (T1)
Info: Einkehr ist nach der Wanderung auf eigene Kosten möglich.
Mitfahrkosten: 9,00 €
Tourenleitung: Gerhild Schiller, 0179 7626811

So. 07.04.2024: Broager Rund

Strecke: Ca. 28 km
Gehzeit: Ca. 5,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.00 Uhr, Vemmingbund
Weg: Da Teilstücke der Wanderung am Strand entlang über kippelige Steine führen, ist festes Schuhwerk angeraten (T2)
Info: Bitte Ausweis mitbringen.
Mitfahrkosten: 4,50 €
Tourenleitung: Inge Ohlsen, 0461 42332



So. 21.04.2024: Marienhölzung-Dänemark-Flensburg

Strecke: Ca. 16 km
Gehzeit: Ca. 5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 8:50 Uhr, Ramsharde; Bushaltestelle Frösleeweg (Endpunkt Linie 3)
Weg: Wanderweg und Nebenstraßen (T1), ein Teilabschnitt über Blockwerk (T2) umgehbar
Info: Bitte Ausweis mitbringen.
Mitfahrkosten: Busfahrtschein
Tourenleitung: Helmut Holle, 0172 6839631

So. 05.05.2024: Rapsrunde in Angeln

Strecke: Ca. 12 km
Gehzeit: Ca. 3 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10.30 Uhr, Norgaardholz Parkplatz Strand
Weg: Überwiegend befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: 4,00 €
Tourenleitung: Joachim Pohl, 0151 20715440

Termine für die Pinnwand

01.01.2024	Wandern	Neujahrswanderung
11.01.2024	Kurzwanderung	Planetarium Marineschule Mürwik
11.01.2024	Sonstiges	Hüttenabend
14.01.2024	Sektionsreise	Schneeschuhwanderung
14.01.2024	Wandern	Lautrupsbachtal
25.01.2024	Vortrag	Pacific Crest Trail
27.01.2024	Ausbildung	1. Hilfe Kurs
28.01.2024	Wandern	Frörufer Berge
29.01.2024	Filmabend	European Outdoor Film Tour
03.02.2024	Ausbildung	Fit für den Berg Theorie 1
08.02.2024	Sonstiges	Hüttenabend
10.02.2024	Ausbildung	Fit für den Berg Theorie 2
11.02.2024	Wandern	Grünkohlwanderung
17.02.2024	Wandern	Der andere Ochsenweg
22.02.2024	Vortrag	Alpenüberquerung von Salzburg nach Triest
23.02.2024	Kurzwanderung	Winterwanderung durch das Stiftungsland Schäferhaus
24.02.2024	Ausbildung	Fit für den Berg Theorie 3
25.02.2024	Sonstiges	Boßeln
02.03.2024	Ausbildung	Fit für den Berg Praxis 1
07.03.2024	Sonstiges	Hüttenabend
09.03.2024	Ausbildung	Fit für den Berg Theorie 4
10.03.2024	Wandern	Schwennaurunde
15.03.2024	Wandern	Wochenendwanderung in Kappeln
21.03.2024	Vortrag	Von den hohen Bergen zu Bienenfresser
22.03.2024	Sonstiges	Mitgliederversammlung



24.03.2024	Wandern	Damper Frühlingsrunde
07.04.2024	Wandern	Broagerrund
08.04.2024	Sektionsreise	Berlinfahrt
18.04.2024	Kurzwanderung	Schafflund bis Wallsbüll
18.04.2024	Vortrag	Nepal
21.04.2024	Wandern	Marienhölung
02.05.2024	Radfahren	Husby – Hürup – Freienwill
04.05.2024	Ausbildung	Fit für den Berg Praxis 2
05.05.2024	Wandern	Rapsrunde in Angeln
16.05.2024	Radfahren	Hüllerup – Wanderup
17.05.2024	Kurzwanderung	Führung durch den Pfadfinderhof Tydal
19.05.2024	Wandern	Eiderringkanal und Ahrensee
23.05.2024	Vortrag	Genußwandern im Karwendel
26.05.2024	Wandern	Verbandswanderung
26.05.2024	Radfahren	Quer durch Angeln
02.06.2024	Wandern	Sternwanderung
06.06.2024	Radfahren	Glücksburg – Holnis
10.06.2024	Sektionsreise	Eifelstieg
14.06.2024	Kurzwanderung	Wanderung von Unewatt nach Langballigau
16.06.2024	Wandern	Rund um Husby
20.06.2024	Radfahren	Langballigau – Westerholz
23.06.2024	Radfahren	Rund um die Schlei
24.06.2024	Ausbildung	Fit für den Berg Praxis 3
27.06.2024	Vortrag	Meraner Höhenweg
29.06.2024	Wandern	Auf der Sonnenseite der Flensburger Förde
04.07.2024	Radfahren	Fröruper Berge – Tarp
07.07.2024	Wandern	Nortorfer Moor
05.10.2024	Sonstiges	100-Jahr-Feier

So. 19.05.2024: Eider-Ringkanal und Ahrensee

Strecke: Ca. 17 km
Gehzeit: Ca. 3,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Flensburg Bahnhof
Startpunkt: 9.45 Uhr, Felde Bahnhof
Weg: Leicht begehbarer Wege (T1)
Mitfahrkosten: Anteilig SH-Ticket
Anmeldung: Wegen Kauf des Gruppentickets bis 18.05.2024, 18:00 Uhr bei
Tourenleitung: Rosi Gerlich, 0461 5002822

So. 26.05.2024: Wanderung für Sektionsmitglieder und Gäste des Verbandstags

Strecke: Ca. 11 km
Gehzeit: Ca. 2,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Hafenspitze
Weg: Leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen (T1)
Tourenleitungen: Gerd Andresen, 0461 21577 oder
0151 17542674
Claudia Behnke, 0461 73144



So. 02.06.2024: Sternwanderungen anlässlich 100 Jahre DAV Flensburg



Für alle drei Strecken der Sternwanderung:

*Einkauf mit Kaffee und Kuchen in der Jugendherberge Flensburg
Anmeldungen bis 24.5. bei Kai Vermehren, 0151 61473787*

Strecke 1:

Ca. 14 km
Gehzeit: Ca. 3 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 11.00 Uhr, Mauseloch
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093

Strecke 2:

Ca. 15 km
Gehzeit: Ca. 3 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Flensburg ZOB
Startpunkt: Schwimmbad Flensburg-Weiche
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: Ca. 2,50 €
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674

Strecke 3: Ca. 20 km
Gehzeit: Ca. 5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Flensburg Jugendherberge
Startpunkt: 8:45 Uhr, Glücksburg
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: Anteilig Buskosten
Tourenleitung: Helmut Holle, 0172 6839631

Strecke 4: Ca. 4,5 km
Gehzeit: Ca. 1 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Tourenleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787



So. 16.06.2024: Rund um Husby
Strecke: Ca. 14 km
Gehzeit: Ca. 3,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: Ca. 2 €
Tourenleitung: Gerd Fredericksen, 0151 73054308

Sa. 29.06.2024: Auf der Sonnenseite der Flensburger Förde
Strecke: Ca. 30 km und 400 hm
Gehzeit: Ca. 8 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Weg: Befestigte und unbefestigte Wanderwege und Nebenstraßen (T1)
Info: Eine Einkehr ist in „Pier 54“ auf eigene Kosten geplant.
Tourleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

So. 07.07.2024: Moor bei Nortorf
Strecke: Ca. 23 km
Gehzeit: Ca. 6 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 08:45 Uhr, Bahnhof Flensburg
Startpunkt: 10.15 Uhr, Bahnhof Nortorf
Weg: Befestigte und unbefestigte Wanderwege und Nebenstraßen (T1)
Info: Eine Einkehr ist nach der Wanderung auf eigene Kosten möglich
Mitfahrkosten: Anteilig SH-Ticket
Tourenleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

Kurzwanderungen und/oder Kultur

Do 11.01.2024: Planetarium Marineschule Mürwik

Treffpunkt: 13:15 Uhr vor dem Eingang der Marineschule, zu erreichen mit Bus Linie 3 oder 7, H Osterallee

Einkehr: Nach der Vorführung können wir zu Fuß zur Hafenspitze gehen und dort auf eigene Kosten einkehren.

Anmeldung: Unbedingt erforderlich bis zum 01.01.2024 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

Fr 23.02.2024: Winterwanderung durch das Stiftungsland Schäferhaus

Strecke: Ca. 5 km

Treffpunkt: 12:00 Uhr Flensburg ZOB (Fahrt mit Linienbus 39 nach Harrislee) oder 12:30 Uhr Parkplatz Schäferweg

Mitfahrkosten: 1,00 Euro

Einkehr: Café im CITTI-Park nach Rückkehr auf eigene Kosten möglich

Anmeldung: Bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

März 2024: Besichtigung der neuen Leitstelle Nord in Harrislee

Info: Bei Redaktionsschluss lag leider noch kein Termin vor. Wer an dieser Besichtigung interessiert ist, soll sich bei Rosi bis zum 15.02.2024 anmelden. Sobald ein Termin vorliegt, wird dieser den angemeldeten Personen mitgeteilt.

Einkehr: Ist auf eigene Kosten vorgesehen

Anmeldung: Bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

Do 18.04.2024: Rundwanderung von Schafflund bis Wallsbüll und durch das Wallsbektal

Strecke: Ca. 7 km

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Camperparkplatz Citti-Park zur Bildung von Fahrgemeinschaften, zu erreichen mit Bus Linie 11

Mitfahrkosten: 3,00 Euro

Einkehr: Café im Citti-Park auf eigene Kosten

Anmeldung: Bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

Fr 17.05.2024: Führung durch den Pfadfinderhof Tydal (bei Tarp)
Strecke: Ca. 5 km
Treffpunkt: 13:00 Uhr, Camperparkplatz CITTI-Park, Haltestelle Linie 11,
Fahrt mit Pkw nach Tydall
Mitfahrkosten: 3,00 Euro
Einkehr: In Tydal auf eigene Kosten
Anmeldung: Bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507
Tourleitung: Anne Schlemeier

Fr 14.06.2024: Wanderung von Unewatt nach Langballigau
Strecke: Ca. 5 km
Treffpunkt: 13:00 Uhr, Flensburg ZOB,
Fahrt mit Linienbus 800 um 13:22 Uhr nach Unewatt
Fahrkosten: Ca. 6,00 Euro p. P mit Gruppenticket
Einkehr: In Unewatt auf eigene Kosten
Anmeldung: Bei Elisabeth Rohde, 04632 876801





100-Jahr-Jubiläum unserer Sektion:

Vortrag und Fest am 5. Oktober 2024

Die Sektion Flensburg wurde im Jahr 1924 gegründet. Im Jubiläumsjahr 2024 wollen wir daher das 100-jährige Bestehen der Sektion mit vielen Aktionen sowie mit einem Vortrag und einem großen Fest feiern.

Der Vortrag und das Fest finden am 5. Oktober statt. Bitte merkt euch diesen Termin vor, alle weiteren Informationen folgen im nächsten Bergblick und über unseren Newsletter.

Als Vortragende konnten wir Ana Zirner gewinnen, die in ihrem Multimedia-Vortrag „Alpensolo - allein zu Fuß von Ost



18. Mai 1958 Zur Kuhschellenblüte im Treenetal

nach West“ von einer Alpen-Durchquerung von Ost nach West, vom slowenischen Ljubljana über Österreich, Italien und die Schweiz bis ins französische Grenoble berichten wird. Sie wird erzählen vom Glück, unter dem Sternenhimmel zu biwakieren, wie sie beim Bergsteigen ihr Bewusstsein schärft und der Natur mit Respekt begegnet und was sie von den Menschen, die dort wohnen, über Mitgefühl und Demut lernt.

Nach dem Vortrag wollen wir dann bei gutem Essen und musikalischer Unterhaltung das Jubiläum feiern. Ein interessantes Rahmenprogramm wird darüber hinaus die Geschichte unserer Sektion darstellen.



Winterbesteigung des Rimmelsberges am 20. Februar 1944. Die ganze Geschichte dazu befindet sich auf unserer Homepage.

Fit für den Berg

Die Workshop-Reihe im Jahr 2024 richtet sich in erster Linie an Einsteiger/-innen und Bergwandernde mit wenig alpiner Erfahrung.

Die Theorieeinheiten dauern ca. vier Zeitstunden und beginnen um 10:00 Uhr. Dafür ist die Personenzahl auf 15 begrenzt. Es ist eine Anmeldung erforderlich bei kai.vermehren@dav-flensburg.de

Sa. 27.01.2024: Erste Hilfe Kurs

Für Tourenleiter/-innen kostenfrei und für interessierte Mitglieder, 20,- € Kostenanteil“

Sa. 03.02.2024: Theorie 1

Bergwandern / Bergsteigen
Persönliche Voraussetzungen

Sa. 10.02.2024: Theorie 2

Planung und Entscheidung
Tourenausrüstung

Sa. 24.02.2024: Theorie 3

Orientierung
Gefahren im Gebirge
Rettung (ohne Erste Hilfe)

Sa. 02.03.2024: Praxis – Klettern

Ausrüstung, Seile und Knoten
Schnupperklettern

Sa. 09.03.2024: Theorie 4

Klettersteiglaufen

Sa. 04.05.2024: Praxis – Orientierung

Orientierungsübungen mit und ohne Landkarte

Mo. 24.06.2024: Praxis – Trittschulung

Schuhe, Gehen am Berg
Gehen mit Wanderstöcken

Sa. 29.06.2024: Praxis – Vorbereitungswanderung

Wanderung mit gepacktem Rucksack, ggf. Trittschulung
Ca. 30 Kilometer, 400 Höhenmeter im Aufstieg, 8 Stunden Gehzeit
Befestigte und unbefestigte Wege T1 bis T2



18. bis 22. August 2024:

Hüttentour im Rosengarten

Fünftägige Durchquerung des Rosengartens auf leichten bis mittelschweren Bergwegen. Einzelheiten sind der Homepage zu entnehmen.

Das Trainerteam unserer Sektion wächst

Seit 2019 bietet unsere Sektion regelmäßig Ausbildungskomponenten an. Zunächst richtete sich der Workshop „Fit für den Berg“ an Interessierte, die wenig Erfahrung im Bergwandern haben. Hier werden Grundlagen für leichte bis mittelschwere Bergwanderungen vermittelt. Mittlerweile kann man auch beim Klettern wieder Tricks abschauen und qualifizierte Tipps bekommen.

Mit der Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten rund um das Bergwandern beschäftigt sich in unserer Sektion ein engagiertes Trainerteam. Als Erstes ist dort unser Wanderwart Gerd Andresen zu nennen. Als Urgestein der Sektion gibt er seine jahrelange Bergerfahrung gern an interessierte Mitglieder weiter. Gerd engagiert sich sehr beim Wandern und auch in den Workshops. Dort gibt er seine umfangreiche Erfahrung weiter. Marvin betreut das Klettern in der Waldorfschule. Sein besonderes Engagement gilt unseren jüngsten Nachwuchskletterern. Es ist möglich, bei ihm eine zertifizierte Ausbildung zum Toprope-Kletterer zu erhalten.

Helmut hat im vergangenen Jahr die Ausbildung zum Wanderleiter abgeschlossen. Er bietet interessante Bergwanderungen mit dem Schwerpunkt in den Lechtaler Alpen an.

Kai hat in den letzten Jahren die Ausbildung zum Wanderleiter und mit der Fortbildung zum Fachübungsleiter Bergwandern ergänzt. Er plant 2024 eine weitere Ergänzungsfortbildung für Winterwanderungen.

Der Vorstand hegt die Hoffnung, im nächsten Jahr ein weibliches Mitglied zur Wanderleiterin ausbilden zu können. Sofern die Sektion einen Lehrgangsort ergattern kann, wird Gerhild das mehrwöchige Theoriestudium und die einwöchige Praxisausbildung in den Alpen durchlaufen.

Die Bemühungen des Vorstands, Mitglieder zu motivieren, die Kenntnisse und Fähigkeiten für Alpinsportarten vermitteln möchten, tragen also langsam Früchte. Der Vorstand dankt dem engagierten Trainerteam.

Die Sektion ist weiterhin bemüht, unsere Mitglieder fachlich fortzubilden, um unser Angebot langfristig zu erweitern. Je mehr Mitglieder eine Trainerfunktion ausüben, desto größer kann auch das qualifizierte Angebot werden. Wer sich berufen fühlt, die Voraussetzungen erfüllt und bereit ist, sich nachhaltig für die Sektion in einem engagierten Team einzusetzen, darf sich gerne mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Hüttenabende



Seit September 2023 besteht für unsere Mitglieder die Möglichkeit, sich einmal monatlich zwanglos zu treffen und sich untereinander auszutauschen. Erwartungsgemäß fanden sich bisher zu diesen Abenden mal weniger, mal mehr Mitglieder ein. Eine Anmeldung hierfür ist nicht notwendig. Die Veranstaltung ist losgelöst von anderen Aktivitäten. Somit haben Kletternde, Radfahrende, die „Weitwandernden“ und auch die Kurzwandernden die Gelegenheit, sich gruppenübergreifend kennenzulernen.

Es gibt keine feste Tagesordnung und auch kein Programm. Dadurch haben alle die Chance, zum Beispiel

- etwas von ihrer letzten (Berg)-Tour zu berichten,

- sich über neueste Entwicklungen bei Outdoor-Artikeln auszutauschen,
- Gleichgesinnte für ihre nächste Wanderung zu suchen,
- sich über Änderungen bei den Aktivitäten der Sektion zu erkundigen,
- sich nach gebrauchten und gut erhaltenen Ausrüstungsgegenständen zu erkundigen,
- über aktuelle Entwicklungen in der Sektion zu diskutieren oder
- Vorschläge zu unterbreiten, wie man sich für die Sektion gerne engagieren möchte.



Die nächsten Hüttenabende finden 2024 an folgenden Terminen statt: **11. Januar, 8. Februar und 7. März.** Wir treffen uns weiterhin im Offiziersheim, Swinemünder Straße 9 in Flensburg. Dieses ist klimaschonend mit den Buslinien 3, 7 und 21 (Haltestelle Seewarte) zu erreichen.

Kleine Velo-Renaissance in unserer Sektion

Neben den zahlreichen Aktivitäten wie Wandern und Bergklettern hat auch die Fahrradgruppe der DAV-Sektion Flensburg eine lange Tradition. 15 Jahre lang hat Horst Hinrichsen sie als Nachfolger von Gerd Engelke geleitet – bis 2020 Corona für einen vorläufigen Stillstand sorgte. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Horst, Sektionsmitglied seit bemerkenswerten 43 Jahren, danach nicht weitermachen, und Gerd Andresen übernahm für ein Jahr. Danach ruhte diese Aktivität. „Was schade war, denn das Radfahren hat uns immer viel Freude bereitet, insbesondere älteren Mitgliedern, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind“, erzählt der mittlerweile fast 89-Jährige.

Das ändert sich in naher Zukunft: Mit Gerd Fredericksen hat sich ein weiterer Ehrenamtler bereit erklärt, die Fahrradgruppe neu zu beleben. Wie früher wird in der Sektion wieder von Mai bis September geradelt, allerdings nur im Zwei-Wochen-Rhythmus: erneut donnerstags, erstmals voraussichtlich am 2. Mai 2024. Zentraler Treffpunkt ist dann der Parkplatz der Firma JYSK, Zur Bleiche 1. Geplant sind Strecken von etwa 30 bis 40 Kilometern.

„Wir fangen erst mal gemütlich an, wollen sehen, ob das von den Mitgliedern



angenommen wird“, sagt der Fahrradfahrer, der oft mit dem E-Bike von Husby zur Arbeit nach Flensburg fährt. Zusätzlich sind größere Tagestouren mit etwa 80 Kilometern Länge einmal im Monat geplant, so am Rendsburger Kanal oder als Runde um die Schlei. Die Mitfahrt ist traditionell kostenfrei, die Bikes sollten jedoch verkehrssicher sein. Warum dieses Engagement? „Viele Mitglieder betruibt die eingestellte Gruppe. Ich fahre selbst gerne Rad, möchte mich auch mehr in die Sektion einbringen. Außerdem passt diese kleine Velo-Renaissance gut ins Jubiläumsjahr der Flensburger Sektion“, betont Gerd. Teilnehmer mit guter Laune und Freude am Biken sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Details unter 0151 73054308.

Rainer Fischer (Text und Foto)

Fahrrad-Termine 1. Halbjahr 2024

Ansprechpartner: Gerd Fredericksen - „Locke“, 01517 3054308

Termin: Jeweils Donnerstag 17:00 Uhr

Fahrzeit: Ca. 2 Stunden zzgl. Pause

Treffpunkt: JYSK Parkplatz, Schleswiger Straße 1, 24941 Flensburg

Hinweise: Es können nur Teilnehmende mit Fahrrädern mitfahren, deren Räder verkehrstüchtig sind. Pedelec-Nutzer haben auf „Bio-Biker“ Rücksicht zu nehmen.

Evtl. anfallende Fahrkosten für öffentliche Verkehrsmittel oder Mitfahrkosten trägt jeder Teilnehmende selbst.

Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion. Diese sind auf der Homepage einsehbar.

Do. 02.05.2024	Husby – Hürup – Freienwill	
Do. 16.05.2024	Hüllerup – Wanderup	
So. 26.05.2024	Tagestour: Quer durch Angeln	
	Treffpunkt nach Absprache	10:00 Uhr
Do. 06.06.2024	Glücksburg – Holnis	
Do. 20.06.2024	Langballigau – Westerholz	
So. 23.06.2024	Tagestour: Rund um die Schlei	
	Treffpunkt nach Absprache	10:00 Uhr
Do. 04.07.2024	Fröruper Berge – Tarp	
Do. 18.07.2024	Handewitt – Schafflund	
So. 21.07.2024	Tagestour: Geestfahrt	
	Treffpunkt nach Absprache	10:00 Uhr
Do. 15.08.2024	Harrislee – Niehuus	
Do. 22.08.2024	Krusau – Kollund	
Sa. 31.08.2024	Tagestour : Entlang des NOK	
	Treffpunkt nach Absprache	10:00 Uhr
Do. 05.09.2024	Rund um Flensburg	
Do. 19.09.2024	Großsolt	
Sa. 28.09.2024	Tagestour: Entlang der Grenze	
	Treffpunkt nach Absprache	10:00 Uh

Schneeschuhwanderung am Brennerpass

Zeitraum:	14.01.2024 bis 20.01.2024
Teilnehmer:	Maximal zehn
Start:	Bahnhof Flensburg
Anmeldung:	Nur noch Warteliste möglich
Auskunft:	Holger Heitmann, 0461 40772553

Die sechs schönsten Etappen und Höhepunkte der Nordeifel

Zeitraum:	10.06.2024 bis 17.06.2024
Teilnehmer:	Maximal zwölf
Start:	Aachen
Ziel:	Blankenheim
Anmeldung:	Nur noch Warteliste möglich
Tourleitung:	Ingrid Giersdorf, 0461 40838840

Dreiländer-Bergwanderung: Bayern, Vorarlberg und Tirol

Zeitraum:	Ca. 14.07.2024 bis 25.07.2024
Teilnehmer:	Maximal acht
Start und Ziel:	Oberstdorf
Info:	Siehe Homepage
Anmeldung:	helmut-holle(at)gmx.de
Tourleitung:	Helmut Holle

Nordlichter überqueren die Alpen vom Pitztal nach Bozen

Zeitraum:	29.07.2024 bis 07.08.2024
Teilnehmer:	Maximal acht
Start:	Mandarfen im Pitztal
Ziel:	Bozen
Anmeldung:	Nur noch Warteliste möglich
Tourleitung:	Kai Vermehren

Nordlichter durchqueren den Rosengarten

Zeitraum:	18.08.2024 bis 22.08.2024
Teilnehmer:	Mindestens vier bis maximal acht
Start und Ziel:	Bozen
Anmeldung:	Erforderlich bis zum 05.01.2024, nur per E-Mail an kai.vermehren@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Kai Vermehren

neu Doloramawanderung

Zeitraum:	23.9.2024 bis 28.9.2024
Teilnehmer:	Maximal zehn
Start:	Zumis
Info:	Siehe Homepage
Anmeldung:	helmut-holle(at)gm.x.de
Tourleitung:	Helmut Holle

Vom Meraner Höhenweg bis zum Everest Basecamp

Beginn: Jeweils 19 Uhr

Ort: Jugendherberge Flensburg, Fichtestraße 16, 24943 Flensburg, Buslinien 3, 5 und 7, Haltestelle Stadion

Organisation: Rainer Fischer (bis Ende 1. Halbjahr), rainer.fischer@dav-flensburg.de

Do. 25. Januar 2024

Pacific Crest Trail

Referent: Gerd Pontius

Do. 22. Februar 2024

Von Salzburg nach Triest - Traumpfad über die Alpen

Referentin: Dr. Katharina Rubahn

Do. 21. März 2024

**Von den hohen Bergen zu Bienenfresser,
Eisvogel, Sprosser & Co.: Der Weg bleibt das Ziel**

Referent: Dr. Reinhard Büscher

Do. 18. April 2024

Dimensionen im Himalaya

Referenten: Gerhild Schiller und Kai Vermehren



Do. 23. Mai 2024

**Genusswanderwoche im Karwendel - Auf Traumpfaden
durch die Panoramabergwelt**

Referentin: Rosi Gerlich



Do. 27. Juni 2024

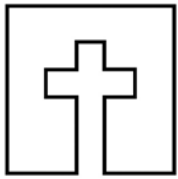
Auf dem Meraner Höhenweg

Referentin: Claudia Behnke

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neu in die Sektion eingetretenen Mitglieder und wünschen allen viel Freude und stets eine gesunde Heimkehr von den Bergsportaktivitäten. Der Vorstand lädt euch alle herzlich ein, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Die Sektion Flensburg verzeichnete am 31.12.2023 insgesamt 1.068 Mitglieder.

Martina König	Lilly Nicken	Amira Merve Wenzel
Marten Hans Jöns	Ulrike Stoffers	Uwe Albertsen
Alina Miriam	Jennefer Jansen	Jutta Otto
Vanessa Jöns	Alexander Bankovsky	Yvonne Mahlerwein
Henrik Kersten	Lauren Rees	Friederike Begemann
Sara Römer	Lars Kühl	Palle Spiekermann
Melanie Niebel	Anja Boysen	Linda Lebherz
Leander Henry Koehn	Alexander Folwaczny	Lasse Karjel
Leni König	Bennet Pielok	Erik Bossen
Christian Niebel-Müller	Tricia Bloch	Petra Köplin
Fanny Hoffmann	Uwe Bongartz	Magnus Zulic
Marlon Hilden	Johann Hörkner	Sven-Martin Lenz
Marie Jensen	Stefanie Arnold-Richardt	Hannes Emanuel Lenz
Ida Römer	Robert Buder	Milan Arnhold
Hauke Römer	Sandra Weber	Jonas Arnhold
Janin Brandt	Ulrich Lehmkuhl	Irene Kreutzer-Ernst
Heiko Nicken	Christine Wulf	Hannelore Kreutzer



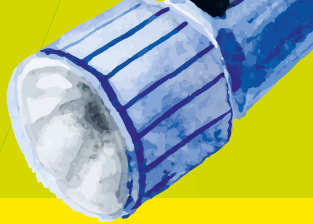
Verstorbene Mitglieder

Wir trauern um : Felix Weifl
Hanns-Peter Nicken
Guenter Mellenthin



TUM Flensburg

Spezialist für Reiseausrüstung



Unterwegs Kiel

Spezialist für Reiseausrüstung

FÜR ENTDECKER WANDERER
RADLER JEDES HEMD SOCKEN
RUCKSACK HOSE ABENTEUER
REGENJACKE GUT ISOMATTE
SCHUHE KOCHER BERATEN

TUM Trekking und mehr

Große Str. 12

24937 Flensburg

+49 (0) 461 29 516

 und auf unterwegs-flensburg.de

Bitte berücksichtigt bei

euren Einkäufen unseren

Ausrüstungspartner

TUM Trekking und mehr ...

Foto des Jahres 2023

Liebe Mitglieder,
wie in den vergangenen Jahren wollen wir wieder drei Fotos von euren DAV-Aktivitäten (in der Sektion und auf privaten Reisen) des Jahres 2023 mit Gutscheinen unseres Reiseausrüsters TUM prämiieren.

Bedingungen: Es kommen nur Fotos in die Wertung, die im Jahr 2023 aufgenommen wurden. Die Dateigröße muss mindestens 1 MB betragen und das Seitenverhältnis 4:3 oder 16:9 sein. Die Fotos dürfen nicht vorab in Medien oder Vorträgen veröffentlicht worden sein. Mitglieder des Vorstands sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Einreichung: bis 31.01.2024 als Bilddatei via E-Mail an:
vorstand@dav-flensburg.de

Anzahl: ein Foto pro Mitglied

Präsentation: anonym auf der Mitgliederversammlung am 22.03.2024

Jury: alle auf der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder

Siegerehrung: unmittelbar nach der Stimmauszählung

Copyright: Die Einreichenden gestatten der Sektion die Verwendung der Fotos zur Verwendung in allen Sektionsmedien. Sollten Personen auf den Fotos zu sehen sein, muss deren Einverständnis vorliegen.

Wir freuen uns auf Eure Lieblingsfotos!



Laufen

Organisation: Torben Karges
Kontakt: torben.karges@dav-flensburg.de
Treffpunkt: Jeden Dienstag, 17:00 Uhr, Uni-Campus
Strecke: Ca. 10 km
Gäste: Sind willkommen

18.02.2024: Treßsee-Marathon
19.03.2024: Stadtwerkelauf
01.09.2024: Flensburg Marathon



Für weitere Informationen bitte regelmäßig auf unsere Homepage schauen:
dav-flensburg.de/aktivitaeten/laufen

Klettern und Bouldern

Organisation: Marvin Lieske
Kontakt: marvin.lieske@dav-flensburg.de
Info: Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten erforderlich.
Anmeldung: Einfach hingehen und mitmachen, eine Anmeldung wird nicht benötigt



Klettern in der Freien Waldorfschule Flensburg, Valentiner Allee 1

Treffpunkt: Jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr während der Schulzeit
Info: Hier kann auch der Toprope-Schein erworben werden. Zudem sind erste Erfahrungen im Vorstiegsklettern möglich.
Ausrüstung: Gurte und Schuhe können gestellt werden.

Bouldern im FlensBloc, Westerallee 159

Info: An jedem zweiten Samstag im Monat gilt ab 10:00 Uhr bis „open end“ der Pauschalpreis von 5,00 € für unsere Mitglieder.
Ausrüstung: Schuhe können vor Ort für 3,00 € ausgeliehen werden.

Wanderwochenende an der Schlei/ Rund um Kappeln



Zeitraum: 15.03.2024 bis 17.03.2024
Start: Freitag, ca. 12 Uhr ZOB Flensburg
Rückkehr: Sonntag, ca. 16 Uhr ZOB
Flensburg

Aktivitäten:

Freitag: Anfahrt - Wanderung zur Jugendherberge in Kappeln

Samstag: Tages-Wanderung
ca. 20 bis 25 km, Gehzeit ca. 6 Stunden
zzgl. Pausen

Sonntag: Wanderung von der Jugendherberge zum ZOB Kappeln

Weg: befestigte und unbefestigte Wege
(T1)

Max. Personenzahl: 20 Personen
Verpflegung: Halbpension (Frühstück,
Abendbrot in der Jugendherberge)

Unterkunft: 2-Bett-Zimmer oder in
Mehrbettzimmer

Kosten pro Person / pro Tag: ca. 60 €
(bei Belegung im 2-Bett-Zimmer)

Die 2-Bett-Zimmer sind angemeldet
worden. Eine Garantie für die Belegung
in einem 2-Bett-Zimmer kann nicht gegeben
werden!

Bitte Anmeldung für das 2-Bett-Zimmer
mit dem Namen der beiden Personen!
Genaue Preise nach Angebot der Jugendherberge.

Fahrkosten: anteilig Buskosten
Organisation: Lutz Bokus,
0170 8516990

Anmeldung an: lbhb@gmx.de

Anmeldeschluss: 08.01.2024

Vortragswart/-in gesucht!

Liebe Mitglieder,

wir sind weiterhin auf der Suche nach einer Vortragswartin oder einem Vortragswart. Von diesem wichtigen Ehrenamt in unserer Sektion profitieren alle Mitglieder und viele Gäste, die regelmäßig unsere Vorträge in der Jugendherberge Flensburg besuchen. Die Vorträge sind traditionell ein bedeutender Teil der Sektionsarbeit. Derzeit haben wir Vorträge bis Mitte des Jahres 2024 geplant, wie Ihr diesem Bergblick entnehmen könnt.

Wir würden es sehr bedauern, wenn im zweiten Halbjahr 2024 keine Vorträge mehr stattfinden, weil wir niemanden haben, der diese anfragt, koordiniert und organisiert. Daher nochmals der dringende Aufruf an Euch: Wer sich vorstellen kann, ehrenamtlich in der Sektion Flensburg dieses Amt zu übernehmen, melde sich bitte beim Vorstand per Mail oder bei einer unserer Veranstaltungen!

Verbandstag in Flensburg

Im Rahmen unserer Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Sektion Flensburg werden wir am 25. Mai 2024 die Sektionentagung des Landesverbandes Nord für Bergsport des DAV e.V. (früher: Nordwestdeutscher Sektionenvorstand) in Flensburg durchführen. Wir freuen uns auf Gäste der Sektionen aus Bremen, Hamburg, Niedersachsen

und Schleswig-Holstein, dem DAV-Präsidium und der DAV-Bundesgeschäftsstelle sowie Vertreterinnen und Vertreter der Landesverbände Nordrhein-Westfalen, Berlin und Sachsen. Neben der Tagung wird es ein kleines Rahmenprogramm geben, bei dem wir den Teilnehmenden Einblicke in die Stadt Flensburg geben werden.

folkBALTICA Festival 27. April – 05. Mai 2024

Schleswig-Holstein & Süddänemark



**20%
RABATT**
exklusiv für
DAV Mitglieder

20% Rabatt auf den Ticketpreis für Mitglieder des DAV Flensburg.
Kartenbestellung ab sofort über info@folkbaltica.de. Konzertinfos auf folkbaltica.de

Impressum



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Anschrift

Deutscher Alpenverein
Sektion Flensburg e. V.
Postfach 1437
24904 Flensburg

1. Vorsitzender: Dr. Torben Karges
2. Vorsitzender: Kai Vermehren
E-Mail: vorstand@dav-flensburg.de

Bankverbindung

Bank: Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE05 2175 0000 0164 5228 98
BIC: NOLADE21NOS

Redaktion Bergblick

Layout: Gerhild Schiller,
Redaktion: Joachim Pohl, Rainer Fischer,
joachim.pohl@dav-flensburg.de
Red.-Schluss 2/2024: **1. Mai 2024**

Internet: www.dav-flensburg.de



SPANIEN



8 Tage inkl. Flug
ab 1195,—

TENERIFFAS WANDERPARADIESE - ZWISCHEN BERGEN UND MEER

Die größte der Kanareninseln erwartet Sie mit einer unglaublichen Vielfalt und lässt jedes Wanderherz höherschlagen. Bei einer solchen Tour darf der Teide mit 3718m nicht fehlen.

Technik ▲▲▲▲▲ **Kondition** ▲▲▲▲▲

8 Tage | 10 – 15 Teilnehmer*innen

EZZ ab € 195,—

Termine: 01.12. | 08.12. | 15.12.2023 und 12.04. | 26.04. |
03.05. | 10.05.2024

www.davsc.de/ **ESTOPE**

TANSANIA

10 Tage
ab 2795,—

KILIMANDSCHARO - ZELT-TREKKING AUF DER LEMOSHO-ROUTE

Besteigen Sie mit uns den höchsten Gipfel Afrikas! Hoher Gipfelerfolg durch sehr gute Akklimatisierung auf der abwechslungsreichen Lemosho-Route.

Technik ▲▲▲▲▲ **Kondition** ▲▲▲▲▲

10 Tage | 2 – 12 Teilnehmer*innen

EZZ ab € 125,—

Termine: 29.12.2023 und 07.01. | 21.01. | 04.02. | 18.02. |
03.03. | 30.06. | 14.07.2024

www.davsc.de/ **TANLEB**

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-196

